

1. AUS (Regel 2.1)

Aus ist durch weiße Pfosten gekennzeichnet.

Die Ausgrenze verläuft entlang der platzseitig vordersten Kante der Pfähle.

Interne Ausgrenzen:

- Rechts der Bahn 3.
- Links der Bahn 4.
- Rechts der Bahn 5.
- Links der Bahn 13.
- Rechts und links der Bahn 15.
- Rechts der Bahn 16.
- Links der Bahn 17.

Die internen Ausgrenzen gelten nur beim Spielen der entsprechenden Bahn. Beim Spielen anderer Bahnen gelten die Pfosten als unbewegliche Hemmnisse.

2. Ball verloren oder Aus (Regel 18.2)

Alternative zu Schlag und Distanzverlust für einen verlorenen Ball oder einen Ball im Aus.

Der Spieler darf, statt mit einem Strafschlag an die Stelle des letzten Schlags zurückzugehen, einen Ball mit zwei Strafschlägen in folgendem Erleichterungsbereich dropfen:

- Er schätzt den Punkt, an dem der Ball ins Aus gegangen oder auf dem Platz verloren ist.
- Er bestimmt einen weiteren Punkt am Fairwayrand, gleichweit vom Loch entfernt, wie der erste Punkt.
- Der Erleichterungsbereich erstreckt sich zwischen den beiden Punkten (vordere Grenze) und der rückwärtigen Verlängerung einer jeweils gedachten Linie vom Loch durch jeden der beiden Bezugspunkte, seitlich erweitert um jeweils zwei Schlägerlängen (seitliche Grenzen).
- Der Erleichterungsbereich muss im Gelände liegen und mit keinem Teil näher zum Loch als die Bezugspunkte.

3. Penalty Area (Regel 17)

Gekennzeichnet durch rote und gelbe Pfähle.

Zusätzlich gelten das Wäldchen zwischen Bahn 8 und Grün 17 sowie alle hohen Rough Flächen als Penalty Areas.

4. ungewöhnlichen Platzverhältnisse (Regel 16.1) von dem NICHT gespielt werden darf

- Alle mit blauen Pfählen und / oder blauen Einkreidungen gekennzeichneten Flächen.
- Alle gekennzeichneten (mit Manschetten / Draht / Bändern (blau / Bäume unter 2 Meter) auf dem Platz befindlichen Junganpflanzungen – gelten als unbewegliche Hemmnisse

Erleichterung von Löchern, Aufgeworfenem oder Laufwegen Erdgänge grabender Tiere oder Vögel wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist.

5. Bewegliche Hemmnisse, für die Regel 15.2 (strafloses entfernen) gilt, sind

- alle zu Absperrzwecken eingesetzten Pflöcke
- Entfernungsmarkierungen am Rand der Spielbahn
- Pfosten von Penalty Areas

6. Spielen vom falschen Grün (13.1 f.)

Wird ein falsches Grün angespielt, so sind die Vorgrüns jeweils Bestandteil des Grüns.

Es darf von dort nicht gespielt werden.

7. Spieltempo

Wir bitten immer auf ein zügiges Spiel zu achten. Der schnellere Flight hinter Ihnen hat ein Durchspielrecht.

Durchgangszeiten sind bei Turnieren auf der Scorekarte angegeben. Bitte beachten Sie diese, sollte Ihr Spiel dennoch langsamer sein, achten Sie auf die Flights hinter Ihnen und lassen Sie diese gegebenenfalls durchspielen.

8. Etikette

- Führen Sie erst dann einen Schlag aus, wenn Sie sicher sind, dass die vor Ihnen spielenden Personen außer Reichweite sind.
- Ein Flight darf aus nicht mehr als 4 Spielern bestehen.
- Vorausspielende Flights haben immer Vorrang. (zum Beispiel Bahn 18 vor Bahn 9)
- Es ist nicht gestattet, außerhalb der Übungsanlagen mit Rangebällen auf dem Platz zu spielen.
- Legen Sie herausgeschlagene Divots stets zurück und treten diese wieder fest.
- Entfernen Sie stets Ihre Pitchmarken auf dem Grün.
- Vergessen Sie nicht Ihre Fußspuren im Bunker einzuebnen.
- Das Herausschlagen von Grasnarben bei Übungsschwüngen ist zu vermeiden.
- Laufen Sie mit Ihrem Trolley nicht zwischen Grün-Bunker und Grün-Wasserhindernis hindurch.
- Rauchen auf der Runde ist nur bei Mitführen eines Aschenbechers erlaubt.

Zusätzliche und zeitlich begrenzte Platzregeln sind gesondert ausgehängt.

Strafe bei Verstoß gegen die Platzregeln:

Lochspiel – Lochverlust

Zählspiel – Zwei Schläge

Entfernungsmarkierungen (Anfang Grün)

100m: 1 weißer Ring

150m: 2 rote Ringe / rote Markierung

200m: 3 gelbe Ringe

Der Golfclub Plauen e. V. wünscht Ihnen ein schönes Spiel!